

Eishockey

ENZO – das „Eishockey-Nachwuchszentrum Ost“ ist eröffnet!

Im September 2013 war es so weit: ENZO – das „Eishockey Nachwuchszentrum Ost“ öffnete seine Tore und bietet nun neue Akzente im Bereich der Nachwuchsausbildung.

Die Initialzündung für dieses Programm war der Ausbau der Albert-Schultz-Eishalle in Wien-Donaustadt und das in dieser Phase von vielen Seiten medial stark positionierte Ziel, mit diesem neu entstehenden Eissportzentrum einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Jugendsports zu leisten. Darüber hinaus verdeutlichten viele Gespräche mit Eltern, Trainern und Vereinsverantwortlichen den großen Bedarf an einer optimalen Verbindung von Schule, Nachmittagsbetreuung und Eishockey. Anlass genug für Peter Andrecs, 2011 ein erstes Konzept für die praktische Umsetzung dieser Anliegen zu erstellen.

Im März 2012 sicherte der Österreichischen Eishockeyverband (ÖEHV) dem Projekt ENZO den Status eines ÖEHV-Pilotprojekts zu, und die Unterstützung des Sportministeriums und des Internationalen Eishockeyverbandes (IIHF) konnten gewonnen werden. Im Herbst 2012 formierte sich ein 15-köpfiges Projektteam, das die umfangreichen Vorarbeiten für einen Programmstart mit dem Schuljahr 2013/14 gemeinsam in Angriff nahm. In vielen Gesprächen mit maßgeblichen Schulbehörden und Direktionen konnten die Voraussetzungen für eine optimale Vereinbarkeit von Schule und Sport koordiniert werden. Die Unterstützung der UPC Vienna Capitals und des Eishallen-Management der Albert-Schultz-Eishalle sicherten dann die Grundlagen einer optimalen Infrastruktur für den Standort Wien. Und mithil-

fe des Sportland NÖ konnten auch in St. Pölten die Weichen für einen ENZO-Start in Niederösterreich gestellt werden.

Kooperationen mit Partnerschulen in Wien und NÖ (VS Prandaugasse, SMS 22, Polgargymnasium und ESM Mödling) wurden geschlossen und es dadurch ermöglicht, ENZO-Aktivitäten in den Schulbetrieb zu integrieren. Außerschulische Einheiten (sportmotorische Testverfahren, Videoanalysen, Theorieeinheiten, Regelschulung, Mentalcoaching und das Erlernen neuer Bewegungsmuster aus anderen Sportarten) ergänzen das ENZO Trainingsprogramm zu einem Gesamtpaket. Gerade im Bereich der polysportiven Vernetzung konnte in Wien mit dem WAT ein hervorragender Partner gefunden werden, und durch die Kooperation mit Kindergarteneinrichtungen der Kinderfreunde in Wien konnte auch die Einbindung der jüngsten Teilnehmergruppe sichergestellt werden.

Bereits im Startjahr sind in Wien und St. Pölten insgesamt 100 Kinder im ENZO-Programm dabei. Um das Wohlergehen dieser Kinder ist ein Team von mehr als 20 Personen (Organisation, Betreuer, Trainer) bemüht. Ein Stab bestens ausgebildeter Trainer und international renommierter Fachleute (wie z. B. Tomas Kala oder Tormanntrai-



Sportmotorische Test – Volksschule – Reaktionsgeschwindigkeit.

ner Sam Liebkind) sowie der ehemalige Spitzenspieler Yuri Tsurenkov vermitteln den Teilnehmern altersgerechte Trainingsinhalte, kombiniert mit jeder Menge Spaß. Dementsprechend sind die Kinder mit großem Einsatz bei den vielfältigen Aktivitäten dabei – für sie alle wird die ENZO-Mission, Kinder für den Eishockeysport zu begeistern, für bereits Eishockey spielende Kinder und Jugendliche verbesserte Bedingungen für die Vereinbarkeit ihrer schulischen und sportlichen Entwicklung die Eltern der teilnehmenden Spieler/innen in zeitlicher und organisatorischer Hinsicht zu entlasten, bereits im Schuljahr 2013/14 zur Realität.

Kontakt:

DI Dr. Peter Andrecs
0664-1951100
peter.andreacs@enz-o.at
www.enz-o.at



Die ENZO-Kindergartengruppe der Kinderfreunde Prandaugasse.



ENZO-Goalie in Aktion.